

Skriptum Teil 1: <http://dialog.hfph.mwn.de/imstudium/lv-archiv/sosem-2011/vorlesungen/schoendorf>
Alter Benutzername, altes Passwort!

Erkenntnistheorie: Analyse, Wahrheit, Erkenntnis der Erkenntnis

Naturwissenschaft / Philosophie:

Naturalismus, Reduktionismus

Tatsachen?, Exaktheit: Abstraktion

Nutzen \neq Beweis

Geltung vs. Fakten und Prozesse

Gehirnprozesse \neq Erkenntnis

Prinzipien, Theorien, Negation, Logik, wahr, gut, Mathematik \neq Naturprozesse

Täuschung eines Epiphänomens?

Bewusstsein \neq raumzeitlich

Selbstbewusstsein \neq kybernet. Prozess

Erklärung: spezifischer Punkt

lückenlos \neq restlos

Wesentlich Neues/Höheres nicht herleitbar: z. B. Leben, Bewusstsein, Geist

Evolutionäre Erkenntnistheorie

„Hypothetischer Realismus“

Petitio principii, nicht falsifizierbar

„Erkenntnis \leftrightarrow Anpassung \leftrightarrow Überleben“

aber: Erkenntnis \neq Erk.organe \neq Verhalten

Richtiges Verhalten setzt nicht wahre Erkenntnis voraus

Überleben kein Beweis für Wahrheit

Menschl. Erkenntnis nicht nur Mittel für anderes

Keine Erklärung der Kategorien

Skepsis

Gegen Dogmatismus

Transzendental(pragmatisch)e Widerlegung

= Retorsion, performativer Widerspruch

Wirklichkeit, Sprache, Gründe, Realismus

Einsicht u. Konsequenz nicht erzwingbar

Freiheit ist Grundakt der Vernunft

Willensfreiheit (Wahlfreiheit)

In der Situation als notwendig erfahren

Kein absoluter Indeterminismus

Volles Menschsein umfasst Freiheit

Ethik

Gegen **Determinismus**:

Individualität, viele Faktoren,

statistische Regelmäßigkeit

Wissenschaftler selbst determiniert?

Gründe vs. Ursachen

Möglichkeit und Notwendigkeit

Stärkstes Motiv? Kompatibilismus?

Handeln → Ursache, Regelmäßigkeit →

vernünftige Freiheit